

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 9 – Straßen und Brücken/Unterabteilung Wolfsberg: eine Planstelle im „Gehobenen Technischen Dienst“ als Projektbearbeiter

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen Klinikum Klagenfurt, LKH Villach, LKH Wolfsberg

Stadtgemeinde Wolfsberg: eine Planstelle als TechnikerIn in der Abteilung „Raumplanung, Geografisches Informationssystem (GIS), Vermessung“

Großglockner Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft: die Funktion des Alleinvorstandes (m/w)

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wolfsberg, der Stadtgemeinde Hermagor, der Stadtgemeinde Völkermarkt, der Marktgemeinde Eberndorf, der Marktgemeinde Steinfeld, der Gemeinde Maria Wörth, der Gemeinde Mühldorf, der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtgemeinde Hermagor

Gemeinsame Filmbewertungskommission der Länder – Begutachtungsergebnisse

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Hermagor: Genehmigung des Teilbebauungsplanes „Rizzi-Areal“

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau: Bösartige Faulbrut (amerikanische Faulbrut) der Honigbienen

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Bundesimmobiliengesellschaft mbH: 9602 Thörl-Maglern, Unterthörl 44, HKLS-Arbeiten, Umstellung der Heizungsanlage von HL auf HEL

■ **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

Amt der Kärntner Landesregierung

In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Abteilung 9 - Straßen und Brücken / Unterabteilung Wolfsberg

Eine Planstelle im „Gehobenen Technischen Dienst“ als Projektbearbeiter

Bewerber/innen um diese Planstelle haben nachzuweisen: Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt für Bautechnik, Ausbildungszweig Tiefbau oder Hochbau; EDV-Kenntnisse – Windows, Excel, Word, Autocad; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; Führerschein der Klasse B

Erwünscht: mehrjährige fachliche Praxis (Baustellen); EDV-Kenntnisse Strab, Plateia, Auer; fachliche Praxis als Projektbearbeiter; Praxis in der Erstellung, Durchführung und Abrechnung von Projekten; Kenntnisse der Gesetze und Normen; Kenntnis der öffentlichen Verwaltung; betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

Entlohnung: Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b

Dienstverhältnis: vorerst befristet auf die Dauer eines Jahres

Dienstort: Wolfsberg

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese mit einem Bewerbungsbogen erfolgen, der bei den Portieren der Amtsgebäude des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie bei der Posteinlaufstelle der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften aufliegt, bzw. im Internet: www.ktn.gv.at (Service – Stellenausschreibungen), verfügbar ist (bitte dem Bewerbungsbogen keine Mappen, Klarsichtfolien etc. beifügen!), die angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung laut Ausschreibung) im Bewerbungsbogen angeführt wird, die Aufnahme- bzw. Ernennungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Bestimmungen von den Bewerber/innen erfüllt werden, die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer besitzen, die Bewerber/innen die deutsche Sprache in Wort und Schrift entsprechend der angestrebten Verwendung beherrschen, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben oder eine Untauglichkeitsbescheinigung nachweisen können und diese bis spätestens 23. Oktober 2017 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 – Landesamtsdirektion, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1, einlangen.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Landesgleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Bewerber/innen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.

Für alle Bewerber/innen, die die in der Kärntner Landeszeitung geforderten Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen: 1.) Schriftliche Arbeit, 2.) Analyse und Beurteilung der Bewerbungsunterlagen. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zu einem 3.) Interview eingeladen. Die

mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (50 % Vorselektion, 50 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme an Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Klagenfurt am Wörthersee, am 13. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mario M i k o s c h

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt am Wörthersee gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Fachärztin/Facharzt im Sonderfach Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Koch/Köchin

Reinigungskräfte (m/w) in 50% Teilzeitbeschäftigung

Küchenhilfskräfte (m/w) in 50% Teilzeitbeschäftigung

Abteilungsleitung Pflege für den Bereich Intensivmedizin (ICU) inklusive IMC und Dialyse im Erwachsenenbereich

Praxisanleitung und Wissensmanagement

Für unseren Standort LKH Villach gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Ausbildungsstelle im Sonderfach Neurologie

Für unseren Standort LKH Wolfsberg gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Reinigungskräfte (m/w) in 50% Teilzeitbeschäftigung

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. Oktober 2017

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
i.A. Wolfgang S c h ö f f a u e r

**Stadtgemeinde Wolfsberg
Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg**

In der Stadtgemeinde Wolfsberg gelangt demnächst eine Planstelle als TechnikerIn in der Abteilung „Raumplanung, Geografisches Informationssystem (GIS), Vermessung“ zur Besetzung.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Berufsweg, Nachweis über allfällige Dienst- und Kurszeugnisse sowie der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern.

Bewerbungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mit allen oben angeführten Unterlagen bis spätestens 17. Oktober 2017, 16.00 Uhr, beim Gemeinde-Servicezentrum, Gabelsbergerstraße 5/1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, eingelangt sind. Aufgrund der einfacheren Verarbeitung Ihrer Daten begrüßen wir es, wenn Sie sich per E-Mail (personal@ktn.gde.at; Betreff: TechnikerIn) bewerben.

Detailliertere Angaben entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter der Adresse: www.wolfsberg.at.

Wolfsberg, am 25. September 2017

Der Bürgermeister:
Hans-Peter S c h l a g h o l z

**Großglockner Hochalpenstraßen Aktiengesellschaft
Rainerstraße 2, 5020 Salzburg**

Gemäß § 2 des Bundesgesetzes vom 9. Jänner 1998, BGBl Nr. 26/98 idgF, wird die Funktion des Alleinvorstandes (m/w) mit Wirkung 1. Februar 2019 ausgeschrieben. Die Großglockner Hochalpenstraßen AG ist eine Straßengesellschaft mit touristischem Charakter im Nationalpark Hohe Tauern, einer ökologisch besonders sensiblen Region.

Die Tätigkeit des Vorstandes umfasst die gesamte Leitung des Unternehmens. Eine adäquate Berufsbildung, die persönliche und fachliche Eignung, die Fähigkeit zur Verhandlungs- und Menschenführung, eine ergebnisorientierte Denk- und Handlungsweise sowie entsprechende Führungspraxis werden vorausgesetzt.

Bewerbungen sind bis spätestens 6. November 2017 an den Aufsichtsrat der Großglockner Hochalpenstraßen AG, zuhänden des Vorsitzenden, Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Chiemseehof, Stiege 1, A-5010 Salzburg, zu richten.

Salzburg, am 3. Oktober 2017

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Dr. Wilfried H a s l a u e r

■ LANDESGESETZBLATT FÜR KÄRNTEN

Ausgegeben am 27. September 2017

63. Verordnung: Kärntner Vergabe-, Publikations- und Pauschalgebührenverordnung 2014; Änderung

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Wolfsberg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 26. September 2017, Zl. 03-Ro-131-1/15-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 29. Juni 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

44/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 449, KG St. Margarethen, im Ausmaß von 8.400 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Gärtnerei (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

27/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 270, KG Auen, im Ausmaß von 358 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in

Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

28/2016 eine Teilfläche des Grundstückes 470/1, KG Vordergumitsch, im Ausmaß von 180 m² von derzeit Grünland – Erholungsfläche in Grünland – Friedhof (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

29/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 470/1, KG Vordergumitsch, im Ausmaß von 45 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Grünland – Friedhof (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

31/2016 die Fläche des Grundstückes Nr. 140, KG Schwemmratten, im Ausmaß von 1.108 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995) sowie

36/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 548/4, KG Witra, im Ausmaß von 70 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Photovoltaikanlage (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Stadtgemeinde Hermagor-Presegger See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 27. September 2017, Zl. 03-Ro-48-1/12-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Presegger See vom 25. Juli 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

2/2017 eine Teilfläche von ca. 175 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 2218/25, KG Tröpolach, in Bauland-Kurgebiet – Sonderwidmung – Freizeitwohnsitz (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

3/2017 a) eine Teilfläche von ca. 668 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 2573/2, KG Tröpolach, in Grünland-Parkplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 1.849 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 2573/2, KG Tröpolach, in Grünland-Kinderspielplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

4/2017 eine Teilfläche von ca. 140 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1019/1, KG Möderndorf, in Grünland-Almhütte (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

5/2017 a) eine Teilfläche von ca. 2.082 m² aus den als Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes festgelegten Grundstücke Nr. 1167/3, 1168, 1133 und 1131/5, je KG Möschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 2.216 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1168, 1133, 1327/3, 1131/5, 1134, 1329 und 1167/3, je KG Möschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

c) eine Teilfläche von ca. 1.014 m² aus dem als Bauland-Dorfgebiet – Aufschließungsgebiet festgelegten Grundstück Nr. 1132, KG Möschach, in Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland (§ 5 K-GplG 1995),

d) eine Teilfläche von ca. 106 m² aus dem als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 1133, KG Möschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

6/2017 eine Teilfläche von ca. 1.071 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 601/1 und 596/2, je KG Nampolach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

7/2017 a) eine Teilfläche von ca. 338 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1632, 1630, 1636, 1634/1 und 1635/2, je KG Tröpolach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

b) eine Teilfläche von ca. 800 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 2559, KG Tröpolach, in Grünland-Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Völkermarkt

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 27. September 2017, Zl. 03-Ro-125-1/31-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Völkermarkt vom 30. Mai 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2017 eine Teilfläche von ca. 142 m² aus dem als Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche festgelegten Grundstück Nr. 439/1, KG Völkermarkt, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995) und

2/2017 eine Teilfläche von ca. 505 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 547/1, KG Tainach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Eberndorf

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 27. September 2017, Zl. 03-Ro-18-1/7-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Eberndorf vom 26. April 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

10a/2016 eine Teilfläche von 2.183 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 199/1, KG Eberndorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

10b/2016 eine Teilfläche von 1.574 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 199/1, KG Eberndorf, in allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Steinfeld

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 29. September 2017, Zl. 03-Ro-116-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Steinfeld vom 21. Juni 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1. (2/2016) eine Fläche von 2.500 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 867/3, KG Fell, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2. (1/2017) eine Fläche von 80 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 145/1, KG Rottenstein, in Grünland-Jugendherberge (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 29. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Maria Wörth

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 29. September 2017, Zl. 03-Ro-74-1/5-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Maria Wörth vom 16. März 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7A/2016 eine Teilfläche von ca. 215 m² aus den als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 112/4 und 113/2, je KG Reifnitz, in Bauland- Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

7B/2016 eine Teilfläche von ca. 211 m² aus den als Bauland-Kurgebiet festgelegten Grundstücken Nr. 112/4 und 113/2, je KG Reifnitz, in Grünland-Erholungsfläche (§ 5 K-GplG 1995),

7C/2016 eine Teilfläche von ca. 8 m² aus dem als Bauland-Kurgebiet festgelegten Grundstück Nr. 112/4, KG Reifnitz, in Grünland-Liegewiese (§ 5 K-GplG 1995),

7D/2016 eine Teilfläche von ca. 288 m² aus den als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 112/4 und 1112/109, je KG Reifnitz, in Grünland-Liegewiese (§ 5 K-GplG 1995) und

7G/2016 eine Teilfläche von ca. 75 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 112/4, KG Reifnitz, in Grünland-Bootshaus (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 29. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mühldorf

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 26. September 2017, Zl. 03-Ro-81-1/6-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Mühldorf vom 7. Juli 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern abgeändert wurde, als unter Punkt

2/2016 eine Teilfläche von 548 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 343, KG Mühldorf, in Grünland-Radlertreff (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 26. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 29. September 2017, Zl. 03-Ro-101-1/5-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde St. Georgen am Längsee vom 18. Juli 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

11/2016 eine Teilfläche von 180 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 939/1, KG Goggerwenig, in Grünland-Garten- und Gerätehütte (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 29. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Freigabe eines Aufschließungsgebietes in der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See hat mit Beschluss vom 25. Juli 2017 die Festlegung einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes A61 auf dem Grundstück Nr. 562, KG Vellach, im Ausmaß von 2.256 m², aufgehoben.

Die gegenständliche Freigabe des Aufschließungsgebietes wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 und 3 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 88/2005, mit

Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 28. September 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Gemeinsame Filmbewertungskommission der Länder Begutachtungsergebnisse

Die Gemeinsame Filmbewertungskommission der Länder hat in der Zeit vom 1. September bis 30. September 2017 folgende Filme begutachtet und mit Prädikaten ausgezeichnet:

Besonders wertvoll: "Happy End"; "Guardians of the Earth"; Wertvoll: "Schloss aus Glas"; Sehenswert: "Mother!"

Klagenfurt am Wörthersee, am 3. Oktober 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. Erika N a p e t s c h n i g

Bezirkshauptmannschaften

Bezirkshauptmannschaft Hermagor

Die Bezirkshauptmannschaft Hermagor hat mit Bescheid vom 9. August 2017, Zahl: HE3-BAU-681/2004 (015/2017), die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen, Kötschach 390, 9640 Kötschach-Mauthen, am 4. Mai 2017, Zahl: 1/15a-2017, beschlossene Änderung des Teilbebauungsplanes „Rizzi-Areal“, betreffend die Änderung der Baulinie im Westen der Bpz. 486 und Gpz. 489/9, KG Kötschach, sowie Änderung der Baulinie auf Gpz. 657/1, KG Kötschach, genehmigt.

Der Teilbebauungsplan wird mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung wirksam.

Rechtsgrundlage: § 26 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 24/2016.

Hermagor, am 2. Oktober 2017

Für den Bezirkshauptmann:
Ing. Mag. (FH) H e b e i n

Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau vom 29. September 2017, Zahl: SP10-TS-33/2017 (003/2017), betreffend die Festlegung einer Sperr- und Überwachungszone zur Bekämpfung der „Bösartigen Faulbrut (Amerikanische Faulbrut)“ der Honigbienen erlassen:

§ 1

Das Gebiet entsprechend der blauen kreisförmigen Markierung in der obigen Karte, gelegen in den Gemeinden Lurnfeld, Mühldorf, Lendorf und Sachsenburg wird festgelegt als Zone, in der alle Bienenvölker als seuchenverdächtig im Sinne des § 4 des Bienenseuchengesetzes gelten.

§ 2

Bienenvölker in der gemäß § 1 dieser Verordnung festgelegten Zone dürfen nicht vom Standort verbracht werden.

Bienenvölker dürfen aus dieser Zone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Behörde in die Zone eingebracht werden.

Alle Besitzer von Bienenvölkern innerhalb der Zone haben die Anzahl und den Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau, Ve-

terinäramt, Tiroler Straße 16, 9800 Spittal an der Drau, schriftlich zu melden.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 12 Abs. 1 des Bienenseuchengesetzes von der Behörde, sofern nicht der Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Tat vorliegt, als Verwaltungsübertretung mit Geldstrafe bis zu € 4.360,-- geahndet.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Spittal an der Drau in Kraft.

Spittal an der Drau, am 29. September 2017

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Dr. Klaus B r a n d n e r

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objekt & Facility Management Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9602 Thörl-Maglern, Unterthörl 44; HKLS-Arbeiten, Umstellung der Heizungsanlage von HL auf HEL; Beschreibung: HKLS-Arbeiten, Umstellung der Heizungsanlage von HL auf HEL; Erfüllungsort: 9602 Thörl-Maglern, Unterthörl 44 (AT213); Schlusstermin: 16. Oktober 2017; .L-633018-7a2;

Klagenfurt am Wörthersee, am 2. Oktober 2017

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536- 102 10, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

LAND  KÄRNTEN

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <https://www.ktn.gv.at/amtssignatur>. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.